

Basel, 1. September 2009

An Akteure aus den Bereichen
Wirtschaft und Innovationsförderung



12. Dreiländerkongress „Bildung, Forschung und Innovation“

Einladung zu einem Hearing zum Thema „Innovation und Wissenstransfer am Oberrhein“ am 13. Oktober 2009 von 9.45 -13 Uhr in der Stadthalle Kehl

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren

Wir laden Sie im Namen der Regierungen der Nordwestschweizer Kantone¹ herzlich zur Teilnahme an einem Hearing zu dem Thema „Innovation und Wissenstransfer am Oberrhein“ am 13. Oktober 2009 in Kehl ein.

Diese Veranstaltung ist Teil eines eineinhalbjährigen Prozesses in Vorbereitung des 12. Dreiländerkongresses zum Thema „Bildung, Forschung und Innovation“, der am 2. Dezember 2010 in Basel stattfinden wird. Die Interkantonale Koordinationsstelle bei der REGIO BASILIENSIS (IKRB) ist per Mandat der Kantone mit der Vorbereitung und Organisation des Kongresses beauftragt.

Drei trinationale Hearings, jeweils mit Vertretern aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz zu den Themen „Jugend, Bildung und Beruf“ (11. Mai in Basel) "Wissenschaft und Lehre" (24. Juni in Freiburg) und nun zu „Innovation und Wissenstransfer“ in Kehl sind hierbei Ausgangspunkt zur Bildung weiterführender Projektgruppen und Arbeitsprozesse.

Ziel dieses dritten Hearings „Innovation und Wissenstransfer am Oberrhein“ ist es, den Dialog zwischen Partnern aus den Bereichen Wirtschaft und Innovationsförderung zu unterstützen und weiterführende geenzüberschreitende Massnahmen zu evaluieren.

Im Zentrum des Hearings steht die Frage nach den Voraussetzungen, die eine zukunftsorientierte Bildungs- und Forschungspolitik am Oberrhein erfül-

¹ Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau, Jura, Solothurn

len muss, um die regionale Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft am Oberrhein zu unterstützen. Anhand gezielter Fragestellungen sollen sowohl Handlungsbedarf als auch konkrete Schritte zur Umsetzung der Ideen gemeinsam definiert werden. Ihnen als Akteuren und VertreterInnen in diesem Bereich soll damit auch die Möglichkeit geboten werden, an den Ihnen wichtigen Projekten und Prozessen aktiv mitgestalten und mitentscheiden zu können.

Zum Ablauf des Hearings: Das Hearing wird um 9.45 Uhr beginnen; Empfang und Registrierung erfolgt bereits ab 9.15 Uhr. Nach einem Kurzvortrag von **Dr. Peter Fritz**, Vorstand des Karlsruher Instituts für Technology, zum Thema „Potenziale und Perspektiven einer grenzüberschreitenden Innovationspolitik am Oberrhein“, wird **Dr. Andreas Burckhardt** von der Handelskammer beider Basel über laufende Prozesse zu diesem Thema aus der Arbeitsgruppe Wirtschaft der D-F-CH Oberrheinkonferenz berichten. Ein professionelles Moderatorenteam des trinationalen Institut für grenzüberschreitende Zusammenarbeit „Euro-Institut“, spezialisiert in der Fortbildung und Beratung, in Kehl wird den Prozess begleiten.

Während der Hearingsveranstaltung werden Sie die Gelegenheit haben, sich mit Fachexperten und Interessensvertretern aus Frankreich, Deutschland und der Schweiz bekannt zu machen und auszutauschen. Wir rechnen mit max.100 TeilnehmerInnen aus den drei Ländern. Das Hearing endet um 13 Uhr. Beim anschliessenden Stehlunch haben Sie die Möglichkeit, die Veranstaltung bis 14 Uhr gemeinsam ausklingen zu lassen.

Bitte melden Sie sich bis zum 2. Oktober mit beiliegendem Anmeldetalon an. Ohne Ihre anders lautende Benachrichtigung werden Sie weiterhin auf dem Verteiler belassen. Wir wären Ihnen zudem dankbar, wenn Sie uns allfällige weitere Ansprechpartner benennen würden.

Sollten Sie wünschen, sich und Ihre Einrichtung in einer kleinen Ausstellung vor Ort zu präsentieren, wird es hierzu eine Möglichkeit geben.

Besten Dank im Voraus für Ihre Mitwirkung.

Mit freundlichen Grüßen

REGIO BASILIENSIS



Dr. Eric Jakob
Geschäftsführer

Beilagen

1. Factsheet 12. Dreiländerkongress 2. Anmeldetalon 3. Anfahrtsskizze



RegioTriRhena